

Änderung anderer Erlasse Modification d'autres actes

Ziff. 1–3

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Ch. 1–3

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Ziff. 4

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

mit Ausnahme von:

Art. 6 Abs. 1 Bst. a

a. gemäss Artikel 69 des Strafregistergesetzes vom ... wenn ...

Ch. 4

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

à l'exception de:

Art. 6 al. 1 let. a

a. conformément à l'article 69 de la loi du ... sur le casier judiciaire ...

Angenommen – Adopté

Ziff. 5–7

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Ch. 5–7

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Engler Stefan (CE, GR), für die Kommission: Die Freude darüber, dass wir diese Vorlage jetzt abgeschlossen haben, kommt durch dieses Konzert zum Ausdruck. (*Militärmusik auf dem Bundesplatz; Heiterkeit*) Vielen Dank für die Geduld, die Sie bewiesen haben. Es sind nicht immer nur spektakuläre Geschäfte, mit denen sich ein Parlament zu befassen hat. Es gibt auch Gesetzgebungen, bei denen man sich mehr wie in einem Steinbruch vorkommt. Ich bedanke mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen der Kommission und bei Ihnen dafür, dass Sie durchgehalten haben. Ich beantrage Ihnen ganz am Schluss die Abschreibung der Motion 14.3209, deren Anliegen durch diese Gesetzgebung erfüllt worden ist.

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble (namentlich – nominatif: Beilage – Annexe 14.053/851)
Für Annahme des Entwurfes ... 40 Stimmen
(Einstimmigkeit)
(0 Enthaltungen)

14.3209

Motion Bischof Pirmin.

Das Strafregister

macht Richter blind.

Gesetzesfehler korrigieren

Motion Bischof Pirmin.

Corriger les dispositions

du casier judiciaire qui mettent

des oeillères à la justice

Abschreibung – Classement

Ständerat/Conseil des Etats 12.06.14

Nationalrat/Conseil national 24.11.14

Ständerat/Conseil des Etats 10.06.15 (Abschreibung – Classement)

Le président (Hêche Claude, président): Cette motion a été traitée au cours du débat sur le projet 14.053. La commission propose de la classer.

Abgeschrieben – Classé

15.3214

Postulat Germann Hannes.

Volkswirtschaftliche Auswirkungen

der Swissness-Vorlage

vor der Inkraftsetzung prüfen

Postulat Germann Hannes.

Impact économique de l'entrée

en vigueur du projet Swissness

Ständerat/Conseil des Etats 10.06.15

Le président (Hêche Claude, président): Le Conseil fédéral propose de rejeter le postulat.

Germann Hannes (V, SH): «Volkswirtschaftliche Auswirkungen der Swissness-Vorlage vor der Inkraftsetzung prüfen»: So heisst mein Postulat. Ich mache nun eine Vorbemerkung, einen Verweis auf die wirtschaftliche Situation: Die jüngste Umfrage zeigt, dass sich 72 Prozent der Unternehmen in der Schweiz gezwungen sehen, Arbeitsplätze abzubauen. Das ist vor allem in der produzierenden Industrie der Fall, was besonders bedauerlich ist.

Es handelt sich um ein Postulat und nicht um eine Motion. Wenn ich im Vorfeld mit dem einen oder anderen Kollegen darüber sprach, bekam ich jeweils den Eindruck, es gehe schon um einen fixen Auftrag, die Swissness-Vorlage zu sistieren. Das ist überhaupt nicht der Fall: Ich reiche für mein Anliegen ein Postulat ein und habe in vier Punkten Klärungsbedarf. Beim fünften Punkt geht es um die Klärung der Frage, was überhaupt passieren würde, wenn man die Swissness-Vorlage nicht umsetzen würde.

Es steht aber nirgends geschrieben, dass das absolut so sein muss. Ich bin nämlich der Meinung, dass man ein Postulat in relativ kurzer Frist beantworten kann. Die Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates hat ja die Motion 15.3500 eingereicht, die auf dieses Postulat verweist. Diese Motion kommt wahrscheinlich in der Herbstsession in den Nationalrat und wäre dann im Winter bei uns. Vielleicht haben wir bis dann ohnehin schon eine Stellungnahme des Bundesrates zum Postulat erhalten und hätten damit zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Wenn es dann Frühjahr 2016 wird, bis das Postulat bearbeitet ist und der Bericht vorliegt, wäre das auch nicht dramatisch: Man ist ja immer